

Beschlussprotokoll

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 29.09.2022
(öffentlich)

TOP: 3

Betreff: Mitteilungen

a) Photovoltaikanlage KA Langenlonsheim

Die PV-Anlage wurde am 27.09.2022 in die Hauptverteilung der Abwasserreinigungsanlage eingebunden. Hierzu musste die Abwasserreinigungsanlage mehrere Stunden stromlos geschaltet werden. Die Einbindung erfolgte ohne Zwischenfälle. Der Termin zur Zählermontage (Zur Messung der Übermenge) seitens Westnetz ist noch offen, dieser soll jedoch in kürze stattfinden.

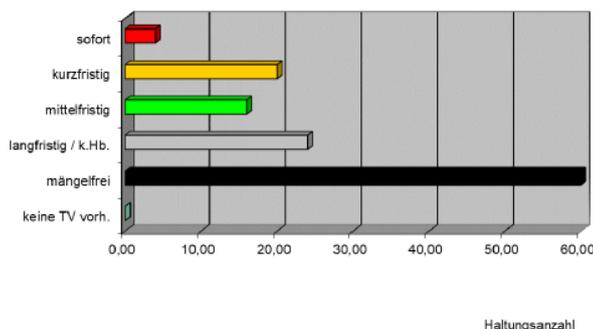
b) „Alte Steige“, Stromberg

Mit dem Teilausbau der Straße „Alte Steige“ wird voraussichtlich Ende Oktober / Anfang November begonnen (Lieferverfügbarkeit der Baumaterialien vorausgesetzt). Die Arbeiten werden von der Fa. Blümling Baugesellschaft, Sohren, ausgeführt. Der Kostenanteil der Werke für die Aufdimensionierung des Sammlers im Ausbauabschnitt liegt bei 115.708,93€ brutto.

c) Kanalsanierungskonzepte

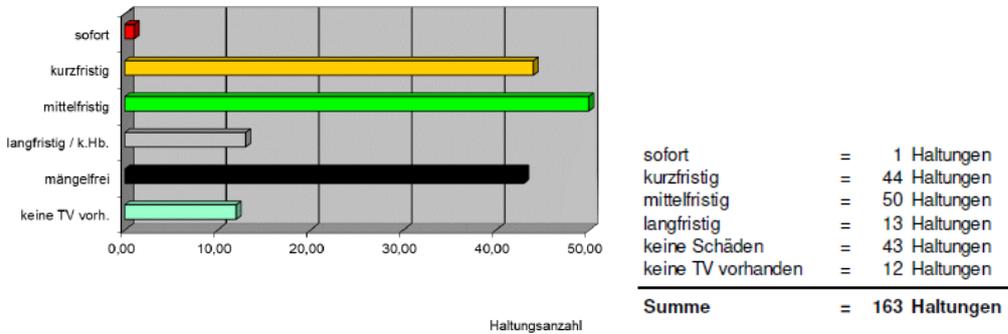
Die Kanalsanierungskonzepte für die Teilbereiche der Ortslagen Daxweiler (Rest ohne Verbindungssammler); Guldental (nur Wasserschutzgebiete) und Windesheim (gesamter Ort) die Ergebnisse fallen wie folgt aus:

- Teilbereich OG Daxweiler 2021: Die Sanierungskosten für die sofort- und kurzfristigen Schäden (Priorität 0+1) einschl. Schachtbauwerke mit Handlungsbedarf betragen 326.000€ brutto.

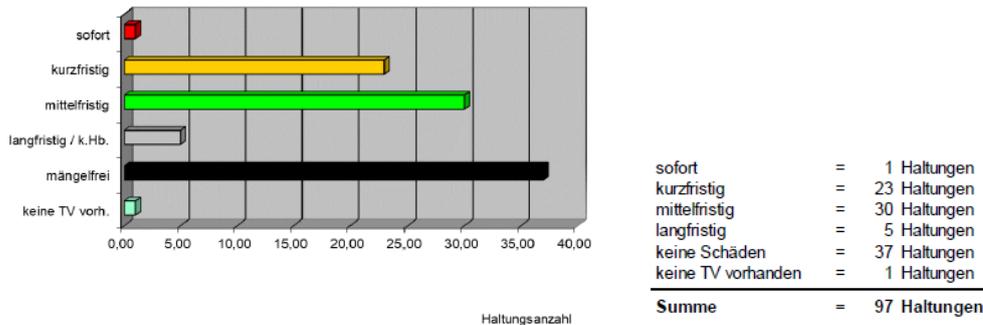


| | | | |
|--------------------|---|------------|------------------|
| sofort | = | 4 | Haltungen |
| kurzfristig | = | 20 | Haltungen |
| mittelfristig | = | 16 | Haltungen |
| langfristig | = | 24 | Haltungen |
| keine Schäden | = | 60 | Haltungen |
| keine TV vorhanden | = | 0 | Haltungen |
| Summe | = | 124 | Haltungen |

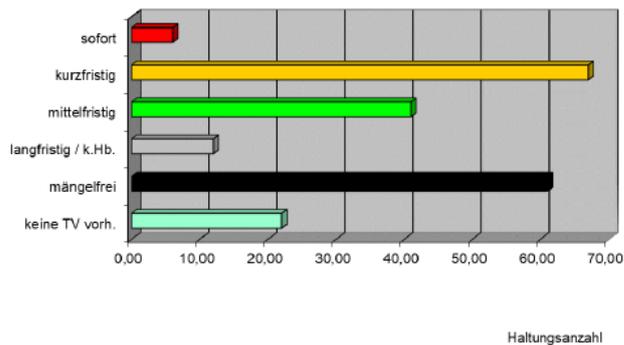
- Teilbereich OG Guldental 2021: Die Sanierungskosten für die sofort- und kurzfristigen Schäden (Priorität 0+1) einschl. Schachtbauwerke mit Handlungsbedarf betragen 423.000€ brutto.



- Teilbereich OG Windesheim 2020 + 2021: Die Sanierungskosten für die Behebung der Schäden (Priorität 0+1) einschl. Schachtbauwerke mit Handlungsbedarf in der Wasserschutzzone betragen 182.000€.



Die Sanierungskosten für sofort- und kurzfristige Schäden (Priorität 0+1) einschl. Schachtbauwerke mit Handlungsbedarf für den restlichen Teilbereich betragen 1.089.000€ brutto,



Die Gesamtsanierungssumme für die OG Windesheim beträgt demnach 1.271.000€ brutto.

Die Umsetzung der Maßnahme in Daxweiler ist für 2023 geplant, die Umsetzung der Maßnahmen in Teilabschnitten in den OG´s Guldental und Windesheim ab 2024-2027 geplant.

d) Kanalsanierung 2022 OG Seibersbach und Langenlonsheim

Die Kanalsanierungsmaßnahme in der OG Seibersbach (Kanalsanierung 2022, 2. Teilbereich / Rest) ist bis auf die optische Abnahmeinspektion abgeschlossen. Die Kanalsanierung in der OG Langenlonsheim Abschnitt 2022/2023 befindet sich derzeit noch in Ausführung (Schlauchliner, Roboter und Handsanierung) und wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 abgeschlossen.

e) Sicherstellung der Energieversorgung

Aufgrund der aktuellen Energie-Lage haben die VG-Werke die vorhandene Infrastruktur zur Sicherstellung der Abwasserreinigung überprüft. Auf der Abwasserreinigungsanlage in Stromberg ist ein Notstromaggregat mit einer Leistung von 69KW/h vorhanden. Die Anlage kann im reduzierten Notbetrieb (Belüftung, Pumpen und Beleuchtung) über mehrere Stunden betrieben werden. In Guldental erfolgt durch die anerobe Schlammstabilisierung ein Stromertrag (BHKW) im Mittel von 215KW/h, der Gesamtstromverbrauch der Anlage beträgt 1.200KW/h. Bei einem Stromausfall können die Rechenanlage sowie die Rücklaufschlammumpen einschließlich Beleuchtung betrieben werden. Die Belüftung ist unter reinem Betrieb des BHKW nicht sichergestellt. Ohne Belüftung kann die Anlage ca. 5-8h betrieben werden. In Langenlonsheim ist derzeit kein Notstromaggregat vorhanden. Die Leistung für den Notbetrieb inkl. Belüftung wird auf 100kw/h beziffert. Ein Gerät in dieser Größenklasse schlägt mit ca. 17-25tsd € zu buche. Aufgrund der hohen Investitionssumme mit einer erwarteten Laufzeit des Aggregates < 10h/Jahr ist die Werkleitung der Meinung, dass im Rahmen einer Machbarkeitsstudie generell die Umstellung der Verfahrensart von aerobe auf anerobe Schlammstabilisierung in Verbindung mit der Errichtung eines BHKW zur Erzeugung von Strom und Wärme auf Wirtschaftlichkeit zu überprüfen ist. Aufgrund dessen erfolgen derzeit die Vorbereitungen für Honoraranfragen für die Erstellung einer geförderten Machbarkeitsstudie. In dieser Studie soll auch die Abwasserreinigungsanlage in Stromberg sowie für den ZV Guldenbachtal mit beleuchtet werden.

f) Lieferengpässe

Aufgrund verschiedener Faktoren ist eine dauerhafte Bereitstellung von Hilfsstoffen (Eisen III-Chlorid & Aluminiumhydroxychlorid) zur Abwasserreinigung sowie zur Schlammwässerung nicht sichergestellt. Alle am Markt beteiligten Händler haben die Lieferung aufgrund nicht verfügbarer Ressourcen abgelehnt. Sofern die Lieferungen wieder möglich sind, wurden bereits erhebliche Kostensteigerungen (+100-150%) angekündigt.

g) Bst. Windesheim NBG

Die Erschließungsarbeiten des NBG in der OG Windesheim schreiten planmäßig voran. Die Erdarbeiten des Regenrückhaltebeckens sowie der naturnahe Wasserzufluss zu dem Becken sind bereits abgeschlossen. Die Verlegung des SW- Hauptkanal ist bis auf zwei Stichstraßen abgeschlossen. Anschließend soll der RW-Hauptkanal sowie die Hausanschlüsse zu den jeweiligen Grundstücken verlegt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis November abgeschlossen sein.